

13.08.2010 von Kommunikation & Fundraising THQ

Plön, Musiker- und Sängerschulung

Eine lange Tradition wurde in diesem Sommer auf dem "Seehof" mit viel Blasmusik und Gesang gefeiert.



Plön, Musiker- und Sängerschulung: Eine lange Tradition wurde in diesem Sommer auf dem "Seehof" mit viel Blasmusik und Gesang gefeiert. Seit 35 Jahren treffen sich hier Musikbegeisterte aus Deutschland und dem europäischen Ausland, um fast rund um die Uhr miteinander zu musizieren. Gastdirigent war in diesem Jahr Derrick Kane. Er ist ein in Brassband-Kreisen bekannter Euphonium-Solist aus der Musikabteilung des Territorialen Hauptquartiers der Heilsarmee in London. Mit Humor und auf hohem musikalischen Niveau spornte er die Bläser und Sänger zu Höchstleistungen an.

Das Mitarbeiterteam stand unter der Leitung von Heinrich Schmidt (Nationaler Musiksekretär) und Majorin Ingeborg Chevalley. Es sorgte auf unterschiedliche Weise engagiert dafür, dass alle Teilnehmer gut beschäftigt waren. Ein Team, das überwiegend aus Musikstudenten bestand, unterrichtete Bläsergruppen und Chöre. Junge Heilssoldaten aus verschiedenen Korps leiteten Bibelarbeitsgruppen. Die Kapitäne Christiane und Marc-Oliver Walz kümmerten sich um Bibelarbeiten für die Erwachsenen und ein buntes Kontrastprogramm für die Jüngeren.

Mit der Gutenachtgeschichte (der Schlunz lässt grüßen) und dem abendlichen Slow-Down (Spätandacht) bereicherten neue Elemente das Tagesprogramm. Unser besonderer Dank gilt dem Küchenteam aus dem

Erik-Wickberg-Haus in Köln (Majorin Marie-Luise Schröder und Helfer), das stets für lecker gefüllte Teller sorgte.



Ein Höhepunkt war auch in diesem Jahr das interne Vorkonzert auf dem "Seehof", zu dem wir den Chefsekretär, Oberstleutnant Patrick Naud, und Oberstleutnantin Anne-Dore Naud begrüßen konnten. Das Abschlusskonzert in der Plöner Nicolai-Kirche spiegelte die Vielfalt der einstudierten Stücke und Lieder wider. Jugend-, Kinder-, Frauen-, Gemischter und Gesamtchor traten auf. Anfängergruppen, solistische Darbietungen und höchst professionelle Musikvorträge wechselten einander ab. Was bleibt, sind viele schöne Erinnerungen und bereichernde Begegnungen zwischen Menschen, ein Motivationsschub für die eigene musikalische Karriere und der gemeinsame Wunsch, durch die Musik Gott die Ehre zu geben.

Majorin I. Chevalley